

Haben Sie die Kontrolle über Ihre Einnahmen/Ausgaben und Aktiva/Passiva?

Wenn Sie in einem Lebensbereich mehr erreichen wollen, ist es eine gute Idee, das einschlägige Sachwissen zu erweitern.

Eine Möglichkeit besteht darin, **jeden Tag einen neuen Fachausdruck** zu lernen.

Darüber hinaus sollten Sie sich bewusst machen, wie

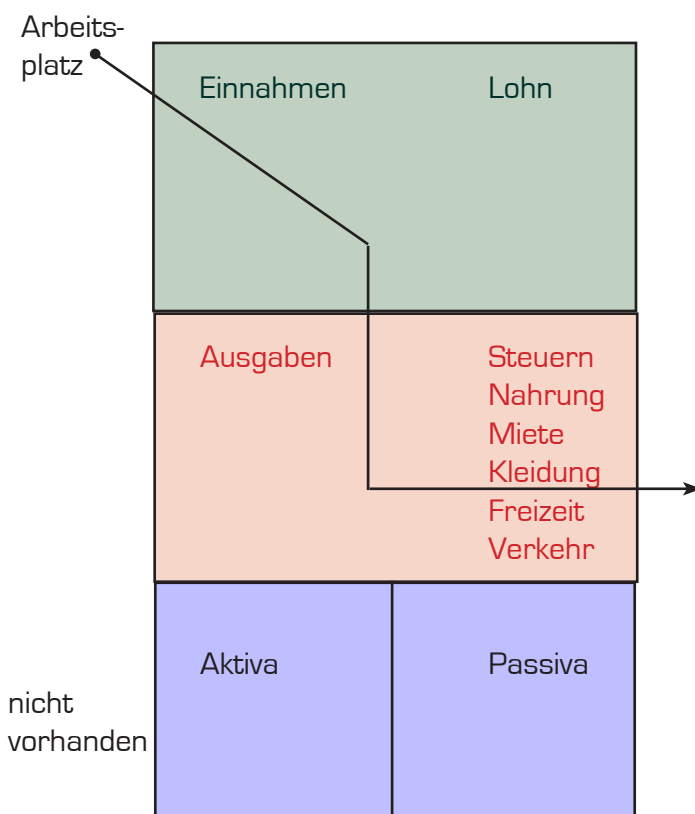
- ❖ arme
- ❖ mittelständische und
- ❖ reiche

Menschen mit dem Geld umgehen.

Falls Sie ebenfalls zu den finanziell Bessergestellten zählen wollen, liegt es auf der Hand, dass Sie lernen sollten, **so zu denken und sich so zu verhalten** wie diese Gruppe von Personen.

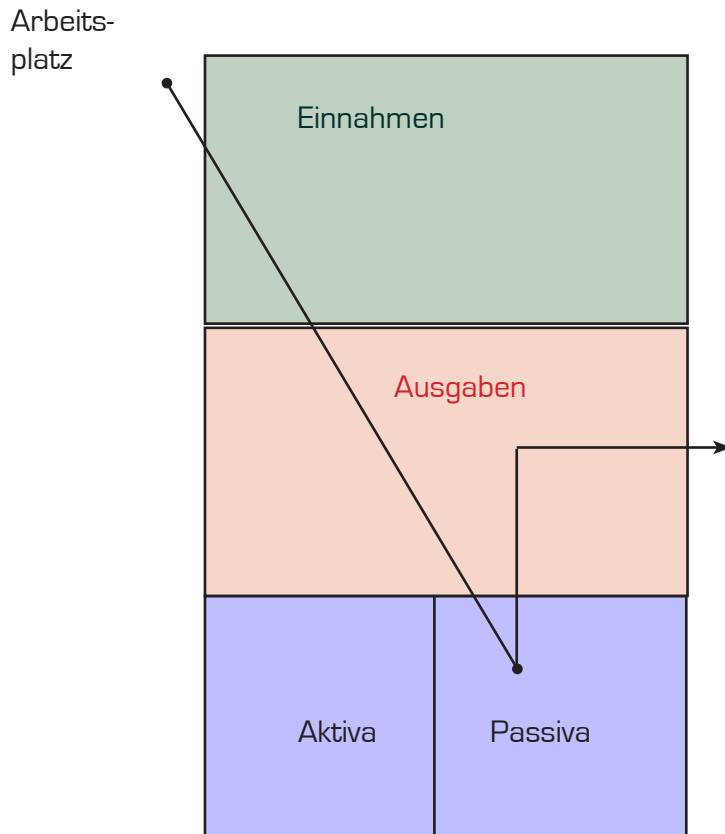
Hier finden Sie nun drei Schaubilder, welche graphisch veranschaulichen, wie sich die oben genannten drei Gruppen im finanziellen Bereich verhalten:

Die Armen



Die Mittelständler

Kapitalfluß der Mittelständler:



2

Menschen, die dem sozialen Mittelstand angehören, sind meist auch höher verschuldet.

Der Grund ist, dass sie erfolgreicher und deshalb kreditwürdiger sind.

Dieser Personenkreis schafft sich dann größere Autos, teurere Fernreisen oder andere materielle Güter an.

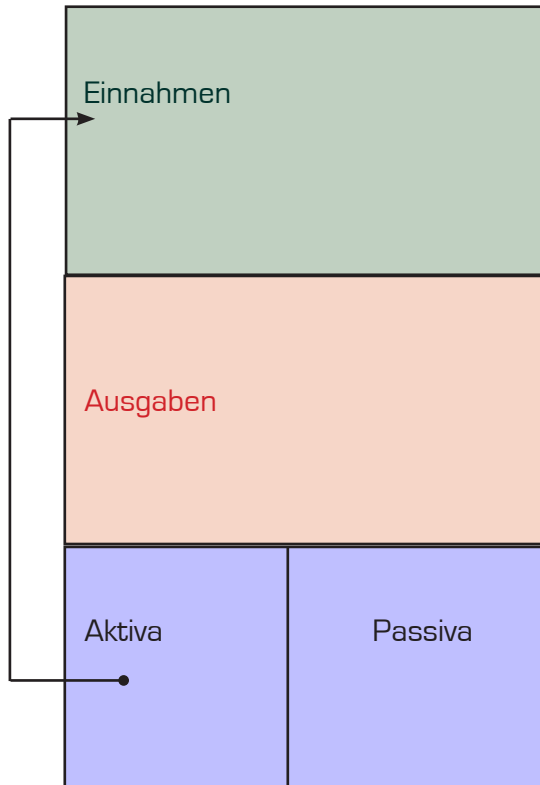
Das Gehalt wird für laufende Ausgaben und für die Abzahlung von Privatdarlehen verwendet.

Je höher die Einnahmen, umso höher häufig auch die Verschuldung. Dieses Phänomen ist als das „Hamsterrad“ bekannt.



Die Reichen

So verwenden die finanziell Bessergestellten (die „Reichen“) ihr Geld:



3

Die Reichen lassen Ihre Aktiva für sich arbeiten; sie haben die Kontrolle über ihre Ausgaben und arbeiten auf den Erwerb von mehr Aktiva (Vermögenswerten) hin. Diese Geschäfte und Betriebe zahlen den Großteil der Ausgaben.

Die persönlichen Verbindlichkeiten werden bewusst gering gehalten.

.....

Diese drei Schaubilder dienen nur als Verständnishilfe, damit Ihnen bewusst wird, ob Sie die Kontrolle über Ihre Ausgaben haben.

Ihre persönliche Situation könnte beispielsweise eine Kombination der drei Graphiken sein.

In jedem Fall sollten Sie darauf achten, Aktiva und **keine Passiva** zu erwerben!

Alles, was kein Geld einbringt, (z.B. das Eigenheim - womit nichts gegen eine solche Anschaffung gesagt sein soll!) ist eine Verbindlichkeit (Passiva) und kostet Geld!